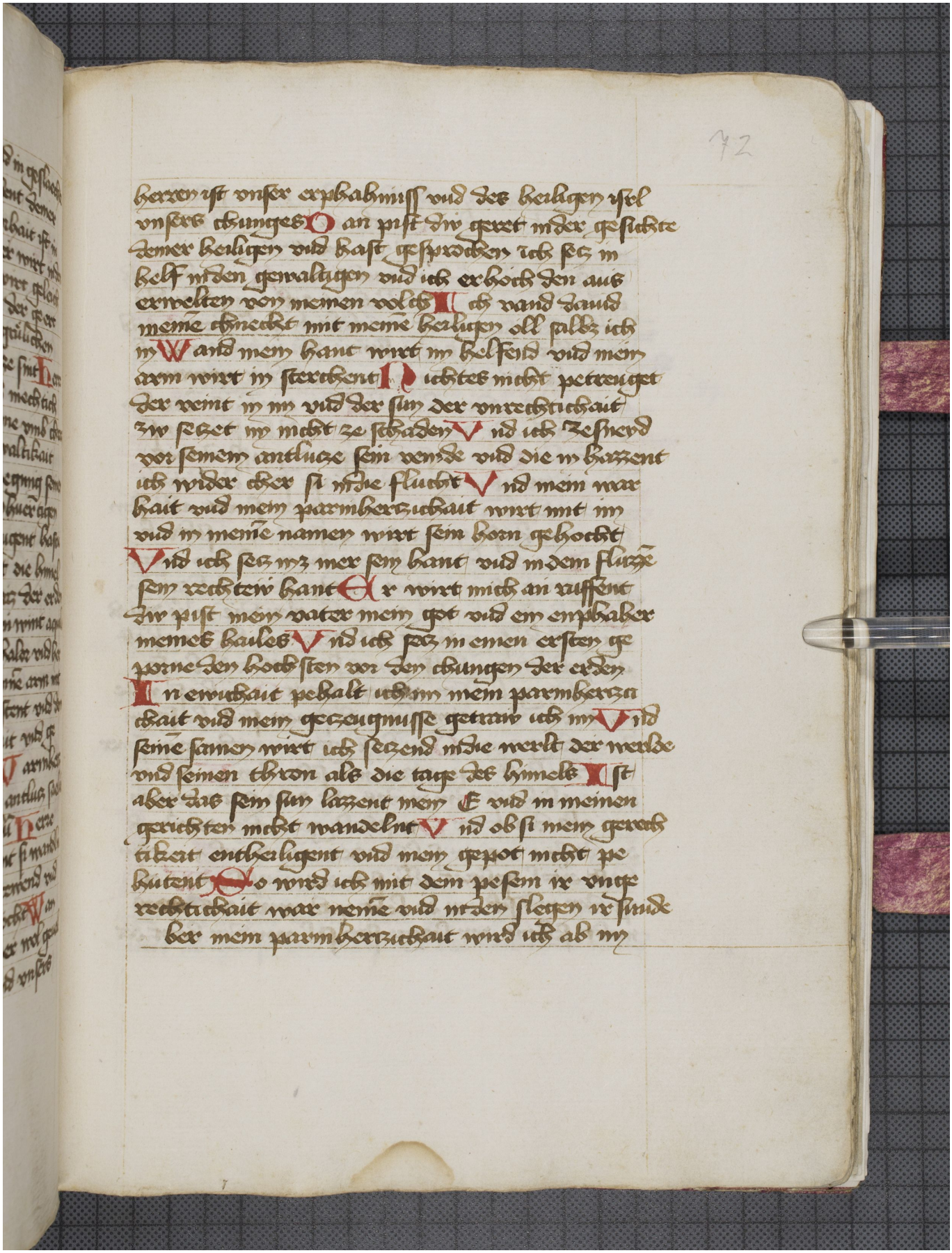
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



72

herren ist unser erphabnisse vnd des heiligen israel
unsers chunges O an prist diw gesicht nider gesichte
demer heiligen vnd hast gesprochen ich setz m
helf nyden gewaltigen vnd ich erhoch den aus
erwelten von memen volch I ch vand dauid
meine chnecht mit meine heiligen oll salbz ich
m W and men hant wirt m helfen vnd men
arm wirt in sterchen I ichtes nicht petrugt
der veint m m vnd der sun der vnrechtichait
zw setzet m nicht ze schaden V nd ich zeschrid
vor semem antlutze sein vende vnd die m hassent
ich wider ober si nyde flucht V nd mein war
hait vnd mein parmhertzichait wirt mit m
vnd m meine namen wirt sein horn gehocht
V nd ich setz mz mer sein hant vnd m dem fluze
sein rechtew hant E r wirt mich an ruffent
diw prist mein vater mein got vnd ein enphaher
menes haules V nd ich setz m emen ersten ge
porne den hochsten vor den chungen der erden
I n ewichait pehalt ich m mein parmhertzi
chait vnd mein gezeugnusse getraw ich m V nd
seine samen wirt ich setzend nyde nerlt der nerde
vnd seinen thron als die tage des himels I st
aber das sein sun lazzent men E vnd m meinen
gerichten nicht wandelnt V nd ob si mein gerech
tikeit entheiligent vnd mein gepot nicht pe
hutent S o wird ich mit dem pesen ir vnge
rechtichait war neme vnd nyder slegen ir sunde
ber mem parmhertzichait wird ich ab m